

## **Räume für Notizen 2023**

„Kunst im Digitalen Zeitalter“, dieser vielgebrauchte Topos suggeriert eine durch die Existenz neuer Technologien erforderliche Neuorientierung von Kunst und Kunstschaffen. Künstler\*innen müssten sich auf die neuen Gegebenheiten einstellen, den Zeichenstift aus der Hand gleiten lassen, um sich dem Computer-Keyboard zuzuwenden. Das Kunstsystem gehorcht i.d.R. nicht den Gesetzen der Ökonomie, wo alte Fertigungsstraßen durch neuere, nunmehr digital gesteuerte ersetzt werden, um die Produktion einfacher, schneller und billiger zu gestalten. Das Digitale Zeitalter stellt durch seine Produktions- und Reproduktionsmittel auch Fragen zu unserem kommunikativen Verhalten in den Raum. Sind wir beispielsweise im Raum der sozialen Medien Avatare, also Personen in einem Universum von Metaverse-Kolonien, oder behält unsere Kommunikation die Unschuldsvermutung einer Face-to-Face-Unterhaltung?

„Räume für Notizen“ präsentiert in diesem Jahr Künstler\*innen, die in ihren Arbeiten Möglichkeiten des Diskurses aufzeigen und Ausblicke in die Räume der Algorithmen und der sogenannten Künstlichen Intelligenz öffnen.

### **30. Jänner 2023, 19:00 Alte Schmiede**

Andreas Bülhoff (DE) / Mara Genschel (DE) / Zuzana Husárová & Lubomír Panák (SK)

Andreas Bülhoff beschäftigt sich mit Text und Text-Technologien und ihren post/digitalen Materialitäten. Er wählt als Ausdrucksformen vielfältige Mittel wie Sound-Poetry, konzeptuelle Buchprojekte, experimentelle Onlinemagazine und digitale Performances.

Mara Genschel nimmt in ihrer Arbeit Herrschaftsstrukturen des Literaturbetriebs ins Visier und destilliert aus ihnen spannende Literatur, Performances und aussergewöhnliche Publikationsformen, die stets eine Dosis anarchischen Witzes enthalten.

Zuzana Husárová & Lubomír Panák's dritte Tochter ist das neuronale Netzwerk Liza Gennart, das als künstliche Autorin eigenständig oder nach Aufforderung Lyrik schreibt.

### **31. Jänner 2023, 19:00 Kunsttankstelle Ottakring**

Shelly Knotts (UK) / Thomas Havlik (AT) / wechselstrom (AT)

In „AlgoRIOTmic Grrr!“ verwirft Shelly Knotts das Konzept instrumentaler Virtuosität und ersetzt es durch das Erstellen von live ausgeführtem riskantem und musikalischem Programmcode auf der Bühne.

Thomas Havlik wählt einen intuitiveren Weg, um die algorithmischen Realitäten der Gegenwart mit grösstem Stimm- und Körpereinsatz in ihrer Absurdität offenzulegen.

wechselstrom (Renate Pittroff & Christoph Theiler) entwickeln in "Turings Tinte" die Magnetbänder des frühen Computerzeitalters und transformieren die seriellen Aufzeichnungen in polyphone Klangstrukturen.

**11. Februar 2023, 19:00 Kunsttankstelle Ottakring**

**alien productions [ Martin Beindl | Norbert Math | Andrea Sodomka ]  
PERFORMING UTOPIA**

eine KI oper . 2021/ 23

Mezzosopran + Sprecherin: **Loré Lixenberg**

Für Performing Utopia trainierten wir Künstliche Intelligenzen. Jede dieser Agent\*innen bildeten sich an historischen utopischen Texten quer durch die Jahrhunderte heraus; in diesem Lernprozess wurde dieses Material somit laufend rekombiniert, umgeschrieben und verbessert. Im Rahmen der Radiooper diskutieren und interagieren dann menschliche und artifizielle Stimmen, die beide die maschinengenerierten Texte interpretieren. Ein musikalisch-philosophischer Disput über Möglichkeitswelten.

**Ausstellung Kunsttankstelle Ottakring**

Di 31.1.2023, 18:00 **Eröffnung**

Mi 1.2. - Sa 11.2.2023, 16:00-20:00

Sa 11.2.2023, 19:00 **Finissage** mit Alien Productions (AT), Performing Utopia

Ausstellende: Andreas Bühlhoff / Felipe Cussen / Mara Genschel / Thomas Havlik / Wolfgang Helmhart / Zuzana Husárová & Ľubomír Panák / Shelly Knotts / Nick Montfort / Julia Nakotte / Fabian Navarro / Astra Papachristodoulou / Allison Parrish / Jörg Piringer / Renate Pittroff / Hanne Römer / Christoph Theiler / Veronika Schubert / Günter Vallaster